

Marktstandards in der Risikoversicherung – Mehr Unterschiede als erwartet

Bereits seit dem Jahr 2011 veröffentlicht infinma, die Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH in Köln, regelmäßig die sog. Marktstandards in der Berufsunfähigkeitsversicherung und gibt damit sowohl Maklern und Vermittlern, aber auch Versicherern wichtige Informationen über die am Markt üblichen und verbreiteten Regelungen in den BU-Bedingungen.

Aktuell haben die Analysten von infinma erstmals auch Marktstandards für die Risikoversicherung ermittelt. Untersucht wurden die Tarife von 61 Anbietern. Stephan Franz, im Hause infinma für die Risikoversicherungen zuständig, erklärte: „In der Öffentlichkeit herrscht häufig die Meinung vor, Risikoversicherungen seien aufgrund der einfachen Definition des Leistungsfalls weitestgehend identisch. Unsere Untersuchung zeigt deutlich auf, dass sich auch bei einer reinen Todesfallabsicherung Leistungsunterschiede zwischen den Produkten ergeben.“ Zudem freut sich Franz auf die gute und positive Resonanz bei den Produktgebern: „Die zahlreichen Rückmeldungen der Versicherer und die geführten Gespräche haben gezeigt, dass die Idee von Marktstandards auch für die Risikoversicherung auf breite Akzeptanz gestoßen ist.“

Nach der kürzlich erfolgten Veröffentlichung von Marktstandards in der Grundfähigkeitsversicherung haben die Analysten von infinma nun eine weitere Produktkategorie erschlossen. Im Rahmen der Marktstandards in der Risikoversicherung werden wichtige Qualitätsmerkmale aus den Versicherungsbedingungen analysiert. Derzeit wertet infinma zu insgesamt 19 Kriterien aus, welche ganz konkreten Ausprägungen es in den Bedingungen tatsächlich gibt. Das Vorkommen dieser Ausprägungen wird dann gezählt, und diejenige Ausprägung, die am häufigsten vorkommt, definiert den Marktstandard im Sinne einer „marktüblichen Durchschnittsregelung“. Wie üblich vergibt infinma kostenlose Zertifikate für die Produkte, die in allen 19 Kriterien gleichzeitig den Marktstandard mindestens erreichen oder diesen übertreffen.

Zu den untersuchten Kriterien gehören bspw. die vorzeitige Auszahlung der Todesfallleistung, Beitragsdynamik, Nachversicherungsmöglichkeiten, Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten oder eine Verlängerungsoption.

„Wenn weniger als ein Drittel aller am Markt angebotenen Tarife den Marktstandard erfüllen, dann ist das schon ein deutlicher Hinweis darauf, dass die Produkte eben gerade nicht weitestgehend identisch sind. Natürlich spielt der Preis bei der Risikoversicherung eine besondere Rolle, aber möglicherweise sind Preisunterschiede eben auch auf Leistungsunterschiede zurückzuführen. Das gilt vor allem im Hinblick auf die Flexibilität der Produkte.“, kommentierte Dr. Jörg Schulz, Geschäftsführer bei infinma, die aktuellen Ergebnisse.

Bis auf Weiteres wird infinma die sog. Risiko-Lupe, ein Online-Tool, mit dem bis zu 4 Tarife miteinander und gegen den jeweiligen Marktstandard verglichen werden können, kostenlos auf der Homepage zur Verfügung stellen: https://www.infinma.de/lupe_risiko.php

Die aktuellen Marktstandards und die ausgezeichneten Produkte können in Kürze auf der Internet-Seite von infinma eingesehen werden: https://www.infinma.de/lupe_msgf.php

Pressekontakt:

Stephan Franz
Telefon: (0) 22 34 9 33 69 0

Fax: 02234 / 9 33 69 79

E-Mail: stephan.franz@infinma.de

Unternehmen

infinma Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH

Max - Planck - Str. 37A

50858 Köln

Internet: www.infinma.de

Über infinma Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH

Die infinma Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH wurde im Jahre 2003 von den alleinigen Gesellschaftern und Geschäftsführern Marc C. Glissmann und Dr. Jörg Schulz gegründet. Das Institut ist als Analyse- und Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Personenversicherungen und Kapitalanlagen / Investment tätig. Im Bereich der Unternehmensanalysen gehört infinma zu den führenden deutschen Anbietern und entwickelt bspw. regelmäßig mehr als 250 Kennzahlen zur Analyse der deutschen Lebensversicherer. Schwerpunkte der Produktanalysen sind fondsgebundene Versicherungen in allen Schichten der Altersvorsorge, Garantimodelle, Konzepte zur Absicherung der Arbeitskraft sowie die Pflegeversicherung. Neben verschiedenen Software-Angeboten unterstützt infinma seine Auftraggeber unmittelbar in der Markt- und Wettbewerbsanalyse, beim Produktmanagement und -marketing sowie der Produktentwicklung und im direkten Kontakt mit Vermittlern und Endkunden.